

Bekehrung

Was bedeutet „Bekehrung“?

1. Abkehr von der Sünde
Apostelgeschichte 26, 17-18
Ich werde dich herausnehmen aus dem Volk und Nationen, zu denen ich dich sende, ihre Augen zu öffnen, daß sie sich bekehren von der Finsternis zum Licht und von der Macht des Satans zu Gott.
2. Hinkehr zu Gott
1. Thessalonicher 1,9
denn ihr erinnert euch, Brüder, an unsere Mühe und Beschwerde: nach Tag und Nacht arbeitend, um niemand von euch beschwerlich zu fallen, haben wir euch das Evangelium Gottes gepredigt.
3. Die Menschliche Seite der Errettung
Und sprachen: Männer, warum tut ihr dies? Auch wir sind Menschen von gleichen Empfindungen wie ihr und Verkündigen euch, daß ihr euch von diesen nichtigen Götzen bekehren sollt zu den lebendigen Gott, der den Himmel und die Erde und das Meer gemacht hat, und alle, was in ihnen ist.

Warum Bekehrung?

- A. Weil Gott es gebietet
Apostelgeschichte 3, 19
So tut nun Buße und bekehrt euch, daß eure Sünden ausgetilgt werden, damit Zeiten der Erquickung kommen von Angesicht des Herrn.
- B. Weil wir ohne Jesus verloren sind
Römer 3, 23
Denn alle haben gesündigt und erlangen nicht die Herrlichkeit Gottes
- C. Weil wir errettet werden müssen
Matthäus 7, 13-14
Geht hinein durch die enge Pforte! Denn weit ist die Pforte und breit der Weg, der zum Verderben führt, und viele sind, die auf ihm hineingehen. Denn eng ist die Pforte und schmal der Weg, der zum Leben führt, und wenige sind die ihn finden.

Wie geschieht die Bekehrung?

Erkenne und bekenne die Sünde

1. Johannes 1, 9

Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, daß er uns die Sünden vergibt und reinigt von jeder Ungerechtigkeit.

Nimm Jesus auf

Johannes 1, 12

So viele ihn aber aufnahmen, denen gab er das Recht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben.

Glaube an Jesus Christus

Johannes 3, 16

Denn so hat Gott die Welt geliebt, daß er sein eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

Der breite und der schmale Weg

Epheser 2, 8-9

Denn aus Gnade seid ihr errettet, durch glauben, und das nicht aus euch, Gottes Gabe ist es; nicht aus Werken, damit niemand sich rühme.

Johannes 14, 6

Jesus spricht zu ihm: ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater als nur durch mich.

2. Die göttliche Seite

Johannes 3, 5

Jesus antwortete: wahrlich, wahrlich, ich sage dir: wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, kann er nicht in das Reich Gottes hinein gehen.

Römer 4, 20-21

Und zweifelte nicht durch Unglauben an der Verheißung Gottes, sondern wurde gestärkt im Glauben weil er Gott die Ehre gab.

1. Johannes 5, 1

jeder, der glaubt, daß Jesus der Christus ist, ist aus Gott geboren; und jeder, der den liebt, der geboren hat, liebt den, der aus ihm geboren ist.

Wichtige Bibelstellen

1. Samuel 7, 3

Da sprach Samuel zu dem ganzen Haus Israel: wenn ihr mit euren ganzen Herzen zu dem Herrn umkehren wollt, dann tut die fremden Götter und die Astarot aus eurer Mitte weg! Und richtet euer Herz auf den Herrn und dient ihm allein! So wird er euch aus der Hand der Philister erretten.

Jesaja 59, 20

Und ein Erlöser wird kommen für Zion und für die, die in Jakob vom Treubruch umkehren, spricht der Herr.

Hesekiel 18, 23

Sollte ich wirklich Gefallen haben am Tod des Gottlosen, spricht der Herr, HERR, nicht viel mehr daran, daß er von seinen Wegen umkehrt und lebt?

Hesekiel 33, 11-16

Matthäus 4, 17

Von da an begann Jesus zu predigen und zu sagen: tut Buße, denn das Reich der Himmel ist nahe gekommen!

Matthäus 11, 20

Dann fing er an, die Städte zu schelten, in denen seine meisten Wunderwerke geschehen waren, weil sie nicht Buße getan hatten.

Markus 1, 15

Und Sprach: die Zeit ist erfüllt, und das Reich Gottes ist nahe gekommen. Tut Buße und glaubt an das Evangelium!

Lukas 5, 32

Ich bin nicht gekommen, Gerechte zu rufen, sondern Sündern zur Buße.

Lukas 13, 3-5

Nein, sage ich euch, sondern wenn ihr nicht Buße tut, werdet ihr alle ebenso umkommen. Oder jene 18 auf die der Turm in Siloah fiel und sie tötete: meint ihr, daß sie vor allem Menschen, die in Jerusalem wohnen, Schuldner waren? Nein, sage ich euch, sondern wenn ihr nicht Buße tut, werdet ihr alle ebenso umkommen.

Lukas 15, 7

Ich sage euch: so wird Freude im Himmel sein über einen Sünder, der Buße tut, mehr als über 99 Gerechte, die Buße nicht nötig haben.

Lukas 24, 27

Und von Mose und von allen Propheten anfangend, erklärte er ihnen in allen Schriften daß, ihn betraf.

Apostelgeschichte 2, 38

Petrus aber sprach zu ihnen: tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden! Und ihr werdet die Gabe des Heiligen Geistes empfangen.

Apostelgeschichte 11, 18

Als sie aber dies gehört hatten, beruhigten sie sich und verherrlichten Gott und sagten: denn hat Gott also auch den Nationen die Buße gegeben zum Leben.

Apostelgeschichte 17, 30

Nachdem nun Gott die Zeiten der Unwissenheit übersehen hat, gebietet er jetzt den Menschen, daß sie alle überall Buße tun sollen,

2. Petrus 3, 9

Der Herr verzögert nicht die Verheißung, wie es einige für eine Verzögerung halten, sondern er ist langmütig euch gegenüber, da er nicht will, daß irgendwelche verloren gehen, sondern daß alle zur Buße kommen.

Wiedergeburt

Was bedeutet „Wiedergeburt“?

- A. Die Wortbedeutung:
Johannes 3, 3-7
- B. Das Geschenk eines neuen Lebens
Epheser 2, 8-9
Denn aus Gnade seid ihr errettet durch Glauben, und das nicht aus euch Gottes Gabe ist es; nicht aus Werken, damit niemand sich rühme.
1. Petrus 1,3
Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus der nach seiner großen Barmherzigkeit uns wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi aus den Toten

Warum Wiedergeburt?

- A. Um in das Reich Gottes zu kommen
Johannes 3, 5
Jesus antwortete: wahrlich, wahrlich, ich sage dir: wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, kann er nicht in das Reich Gottes hinein gehen.
- B. Um ein neues Leben zu empfangen
2. Korinther 5, 17
Daher, wenn jemand in Christus ist, so ist seine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.
- C. Um zur Familie zu gehören
Epheser 2, 19
So seid ihr nun nicht mehr Fremde und Nichtbürger, sondern ihr seid Bürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.
1. Korinther 12, 26
Und wenn ein Glied leidet, so leiden alle Glieder mit; oder wenn ein Glied verherrlicht wird, so erfreuen sich alle Glieder mit.

Wie geschieht die Wiedergeburt?

- A. Gott ruft zur Umkehr
Johannes 6, 44
Niemand kann zu mir kommen, wenn nicht der Vater, der mich gesandt hat, ihn zieht; und ich werde ihn auferwecken am letzten Tag.
- B. Wir müssen uns bekehren
Apostelgeschichte 2, 41
Die nun sein Wort aufnahmen, ließen sich taufen; und es wurden an jenen Tag etwa 3000 Seelen hinzugetan.
- C. Gott schenkt die Wiedergeburt
Johannes 1, 12-13
So viele ihn aber aufnahmen, denen gab er das Recht, Kinder Gottes zu werden, denen, die seinen Namen glauben; die nicht aus Geblüt, auch nicht aus den Willen des Fleisches, auch nicht aus den Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind.
Johannes 3, 5-6
Jesus antwortete: wahrlich, wahrlich, ich sage dir: wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, kann er nicht in das Reich Gottes hinein gehen. Was aus dem Fleisch geboren ist, ist Fleisch, und was aus dem Geist geboren ist, ist Geist.
1. Petrus 1, 23
Denn ihr seid wiedergeboren nicht aus vergänglichem Samen, sondern aus unvergänglichem durch das lebendige und bleibende Wort Gottes.

Das neue Leben

- 1. Petrus 2, 2
Und seid wie neugeborene Kinder begierig nach der vernünftigen unverfälschten Milch – damit ihr durch sie wachset zur Rettung.
- 1. Johannes 2, 29
Wenn ihr wißt, daß er gerecht ist, so erkennt, daß auch jeder, der die Gerechtigkeit tut, aus ihm geboren ist.
- 1. Johannes 4, 7
Geliebte, laßt uns aneinander lieben! Denn die Liebe ist aus Gott; und jeder, der liebt, ist aus Gott geboren und erkennt Gott.

Taufe

Verschiedene Taufen im NT

Matthäus 3, 1-12

Matthäus 3, 13-17

Lukas 12, 49-50

Ich bin gekommen, Feuer auf die Erde zu werfen, und wie wünschte ich, es wäre schon angezündet! Ich habe aber eine Taufe, womit ich getauft werden muß, und wie bin ich bedrängt, bis sie vollbracht ist!

Johannes 4, 1-3

Als nun der Herr erkannte, daß die Pharisäer gehört hatten, daß Jesus mehr Jünger mache und taufe als Johannes – obgleich Jesus selbst nicht taufte, sondern seine Jünger – verließ er Judäa und zog wieder nach Galiläa.

1. Korinther 12, 13

Denn in einem Geist sind wir alle zu einem Leib getauft worden, es seien Juden oder Griechen, es seien Sklaven oder Freie, und sind alle mit einem Geist getränkt worden.

Warum taufen wir?

Weil es Jesus lehrte

Matthäus 28, 18-20

Und Jesus trat zu ihnen und redete mit ihnen und sprach: mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf Erden. Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern, und tauft sie auf dem Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und lehrt sie alle zu bewahren, was ich euch geboten habe! Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung des Zeitalters.

Markus 16, 15-16

Und er sprach zu ihnen: geht hin in die ganze Welt und predigt das Evangelium der ganzen Schöpfung! Wer gläubig geworden und getauft worden ist, wird errettet werden; wer aber ungläubig ist, wird verdammt werden.

Weil die Apostel es lehrten

Apostelgeschichte 2, 38

Petrus aber sprach zu ihnen: tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf dem Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden! Und ihr werdet die Gnade des Heiligen Geistes empfangen.

Apostelgeschichte 10, 48

Und er befahl, daß sie getauft würden im Namen Jesu Christi. Dann baten sie ihn, einige Tage zu bleiben,

Weil die ersten Christen es taten

Apostelgeschichte 2, 41

Die nun sein Wort aufnahmen, ließen sich taufen; und es wurden an jenem Tag 3000 Seelen hinzugetan.

Apostelgeschichte 9, 19

Und nachdem er Speise genommen hatte, kam er zu Kräften. Er war aber einige Tage bei den Jüngern in Damaskus.

Die Bedeutung der Taufe

1. Ein Bild der Grablegung und Auferstehung

Römer 6, 1-6

Kolosser 2, 12

Mit ihm begraben in der Taufe, in ihm auch mit auferweckt durch den Glauben an die wirksame Kraft Gottes, der ihn aus den Toten auferweckt hat.

2. Ein Bild der Reinigung

Apostelgeschichte 22, 16

Und nun, was zögerst du? Steh auf, laß dich taufen und deine Sünden abwaschen, indem du seinen Namen anrufst.

1. Petrus 3, 21

Das Gegenbild dazu errettet jetzt auch euch, das ist die Taufe – nicht ein Ablegen der Unreinheit des Fleisches, sondern die Bitte an Gott um ein gutes Gewissen – durch die Auferstehung Jesu Christi.

3. Ein Bekenntnis zu Christus

Galater 3, 26-27

Denn ihr alle seid Söhne Gottes durch den Glauben in Christus Jesus. Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft worden seid, ihr habt Christus angezogen.

4. Eine Verpflichtung

Römer 6, 4

So sind wir nun mit ihm begraben worden durch die Taufe in den Tod, damit, wie Christus aus den Toten auferweckt worden ist durch die Herrlichkeit des Vaters, so auch in Neuheit des Lebens wandeln.

Römer 6, 11-12

So auch ihr: haltet euch der Sünde für tot, Gott aber lebend in Christus Jesus! So herrsche nun nicht die Sünde in eurem sterblichen Leib, daß er seinen Begierde gehorche.

5. Ein Gehorsamsschritt

Johannes 14, 15

Und ich werde den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Beistand geben, daß er bei euch sei in Ewigkeit.

Johannes 15, 9-10

Wie der Vater mich geliebt hat, habe ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe! Und ihr meine Gebote haltet, so werdet ihr in meiner Liebe bleiben, wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe.

Wer soll getauft werden?

1. Nur diejenigen, die an Jesus glauben

Markus 16, 15-16

Und er sprach zu ihnen: geht hin in die ganze Welt und predigt das Evangelium der ganzen Schöpfung. Wer gläubig geworden und getauft worden ist, wird errettet werden, wer aber ungläubig ist, wird verdammt werden.

Apostelgeschichte 16, 30-34

Nachdem sie nun entlassen waren, kamen sie nach Antiochia hinab; und sie versammelten die Menge und übergaben den Brief. Als sie ihn aber gelesen hatten, freuten sie sich über den Trost. Und Judas und Silas, die auch selbst Propheten waren, ermunterten die Brüder mit vielen Worten und stärkten sie. Nachdem sie sich aber eine Zeitlang aufgehalten hatten, wurden sie mit Frieden von den Brüdern entlassen zu denen, die sie entlassen hatten.

2. Alle diejenigen, die an Jesus glauben

Apostelgeschichte 8, 36-38

Und der Kämmerer spricht: siehe, da ist Wasser! Was hindert mich getauft zu werden? Und er befahl den Wagen anzuhalten. Und sie stiegen beide in das Wasser hinab, sowohl Philippus, als auch der Kämmerer; und er taufte ihn.

Kolosser 2, 12

Mit ihm begraben in der Taufe, in ihm auch mit auferweckt durch den Glauben an die wirksame Kraft Gottes, der ihn aus den Toten auferweckt hat.

Der Heilige Geist

Wer ist der Heilige Geist?

A. Der Heilige Geist ist Gott

1. Seine Namen weisen darauf hin

Jesaja 61, 1

Der Geist des Herrn, HERRN, ist auf mir, denn der Herr hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, den Elenden frohe Botschaft zu bringen, zu verbinden, die gebrochenen Herzens sind, Freilassung auszurufen den Gefangenen und Öffnung des Kerkers den Gebundenen.

Römer 8, 9

Ihr aber seid nicht im Fleisch, sondern im Geist, wenn wirklich Gottes Geist in euch wohnt. Wenn aber jemand Christi Geist nicht hat, der ist nicht sein.

2. Seine Eigenschaften weisen darauf hin

Jesaja 11, 2

Und auf ihn wird ruhen der Geist des Herrn, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Kraft, der Geist der Erkenntnis und Furcht des Herrn.

Johannes 14, 17

Den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht noch ihn kennt. Ihr kennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein.

3. Seine Werke weisen darauf hin

Römer 15, 30

Ich ermahne euch aber, Brüder, durch unseren Herrn Jesus Christus und durch die Liebe des Geistes, mit mir zu kämpfen in den Gebeten für mich zu Gott.

B. Der Heilige Geist ist „Person“

1. Er besitzt Merkmale einer Person

1. Korinther 2, 11

Denn wer von den Menschen weiß, was im Menschen ist, als nur der Geist des Menschen, der in ihm ist. So hat auch niemand erkannt, was in Gott ist, als nur der Geist Gottes.

2. Er handelt wie eine Person

Johannes 14, 26

Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.

3. Er kann wie eine Person behandelt werden

Epheser 4, 30

Und betrübt nicht den Heiligen Geist Gottes, , mit dem ihr versiegelt worden seid auf dem Tag der Erlösung hin.

Symbole für den Heiligen Geist

A. Taube

Matthäus 3, 16

Und als Jesus getauft war, stieg er sogleich aus dem Wasser herauf; und siehe, die Himmel wurden ihm geöffnet und er sah den Geist Gottes wie eine Taube herabfahren und auf sich kommen.

B. Das lebendige Wasser

Johannes 7, 38-39

Wer an mich glaubt, wie die Schrift gesagt hat, an seinem Leibe werden Ströme lebendigen Wassers fließen. Dies aber sagte er von dem Geist, den die empfangen sollten, die an ihn glaubten, denn noch war der Geist nicht da, weil Jesus noch nicht verherrlicht worden war.

C. Das Öl

1. Samuel 16, 13

Da nahm Samuel das Ölhorn und salbte ihn mitten unter seinen Brüdern. Und der Geist des Herrn geriet über David von diesem Tag an und darüber hinaus. Samuel aber machte sich auf und ging nach Rama.

1. Johannes 2, 20

Und ihr habt die Salbung von dem Heiligen und habt alle das Wissen.

D. Das Feuer

Lukas 3, 16

Antwortete Johannes allen und sprach: ich zwar taufe euch mit Wasser, es kommt aber ein Stärkerer als ich, und ich bin nicht würdig, ihm den Riemen seiner Sandalen zu lösen; er wird euch mit Heiligen Geist und Feuer taufen.

E. Das Siegel

Epheser 4, 30

Und betrübt nicht den Heiligen Geist Gottes, mit dem ihr versiegelt worden seid auf den Tag der Erlösung hin.

F. Der Wind oder Atem

1. Mose 2,7

Da bildete Gott, der Herr, den Menschen, aus Staub vom Erdboden und hauchte in seine Nase Atem des Lebens, so wurde der Mensch eine lebende Seele.

Johannes 3, 8

Der Wind weht, wo er will, und du hörst sein Sausen, aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er geht; so ist jeder, der aus dem Geist geboren ist.

G. Das Pfand oder Angeld

2. Korinther 1, 22

Der uns auch versiegelt und das Unterpfand des Geistes in unsere Herzen gegeben hat.

Zeitalter des Vaters

Richter 3, 10

Und der Geist des HERRN kam über ihn, und er richtete Israel. Und er zog aus zum Kampf, und der Herr gab Kuschan-Rischatajim, den König von Aram, in seine Hand, und seine Hand wurde stark über Kuschan-Rischatajim.

Zeitalter des Sohnes

Lukas 4, 18

Der Geist des Herrn ist auf mir, weil er mich gesalbt hat, Armen gute Botschaft zu verkündigen; er hat mich gesandt, Gefangenen Freiheit auszurufen, und Blinden, daß sie wieder sehen, Zerschlagene in Freiheit hinzusenden.

Zeitalter des Heiligen Geistes

1. Korinther 3, 16

Wißt ihr nicht, daß ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt?

Aufgaben des Heiligen Geistes

- A. Er verherrlicht Jesus
Johannes 16, 14
Er wird mich verherrlichen, denn von dem Meinen wird er nehmen und euch verkündigen.
- B. Er befähigt uns zum Zeugnis
Apostelgeschichte 1, 8
Aber ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist, und ihr werdet meine Zeugen sein, sowohl in Jerusalem als auch in ganz Judäa und Samaria und bis an das Ende der Erde.
- C. Er überführt den Sünder
Johannes 16, 8
Und wenn er gekommen ist, wird er die Welt überführen von Sünde und von Gerechtigkeit und von Gericht.
- D. Er bewirkt die Wiedergeburt
Johannes 3, 5-6
Jesus antwortete: wahrlich, wahrlich, ich sage dir: wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, kann er nicht in das Reich Gottes hineingehen. Was aus dem Fleisch geboren ist, ist Fleisch, und was aus dem Geist geboren ist, ist Geist.
- E. Er schenkt Heilsgewissheit
Römer 8, 16
Der Geist selbst bezeugt zusammen mit unserem Geist, daß wir Kinder Gottes sind.
- F. Er gibt Sieg
Galater 5, 16
Ich aber sage dir: wandelt im Geist, und ihr werdet die Begierde des Fleisches nicht erfüllen.
- G. Er wirkt Frucht
Galater 5, 22-23
Die Frucht des Geistes aber ist: Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Enthaltbarkeit.
Gegen diese ist das Gesetz nicht gerichtet.
- H. Er schenkt Gaben
Römer 12, 4-8
- I. Er hilft uns im Gebet
Galater 4, 6
Weil ihr aber Söhne seid, sandte Gott den Geist seines Sohnes in unsere Herzen, der da ruft: abba, Vater!
- J. Er leitet uns
Johannes 16, 13
Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, gekommen ist, wird er euch in die ganze Wahrheit leiten; denn er wird nicht aus sich selbst reden, sondern was er hören wird, wird er reden, und das Kommende wird er euch verkündigen.

Abendmahl

Symbolische Zeichen

Brot

Matthäus 26, 26

Während sie aber aßen, nahm Jesus Brot und segnete, brach und gab es den Jüngern und sprach: nehmt, eßt, dies ist mein Leib.

Kelch

Matthäus 26, 27-28

Und er nahm einen Kelch und dankte und gab ihnen den und sprach: trinkt alle daraus! Denn dies ist mein Blut des Bundes, das für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden.

Weiter Bezeichnungen

Brotbrechen

Apostelgeschichte 2, 42

Sie verharrten aber in der Lehre der Apostel und in der Gemeineschaft im Brechen des Brotes und in den Gebeten.

Herrenmahl

1. Korinther 11, 20

Wenn ihr nun zusammenkommt, so ist es nicht möglich das Herrenmahl zu essen.

Warum feiern wir Abendmahl?

Weil Jesus es geboten hat

Lukas 22, 19-20

Und er nahm Brot, dankte, brach und gab es ihnen und sprach: dies ist mein Leib, der für euch gegeben wird. Dies tut zu meinem Gedächtnis! Ebenso auch den Kelch nach dem Mahl und sagte: dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut das für euch vergossen wird.

Weil es uns an das Erlösungswerk Christi erinnert

1. Korinther 11, 25

Ebenso auch den Kelch nach dem Mahl und sprach: dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut, dies tut sooft ihr trinkt, zu meinem Gedächtnis.

Weil die ersten Christen es taten

Apostelgeschichte 20, 7

Am ersten Tag der Woche aber, als wir versammelt waren, um Brot zu brechen, unterredete sich Paulus mit ihnen, da er am folgenden Tag abreisen wollte; und er zog das Wort hinaus bis Mitternacht.

Welche Bedeutung liegt im Abendmahl?

1. Die symbolische Bedeutung

Matthäus 26, 26-28

Während sie aber aßen, nahm Jesu das Brot und segnete, brach und gab es den Jüngern und sprach: nehmt, eßt, dies ist mein Leib! Und er nahm einen Kelch und dankte und gab ihnen den und sprach: trinkt alle daraus! Denn dies ist mein Blut des Bundes, das für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden.

2. Eine Form der Verkündigung

1. Korinther 11, 26

Denn sooft ihr dieses Brot eßt und den Kelch trinkt, verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis er kommt.

3. Ein Ausdruck der Hoffnung

1. Korinther 11, 26

Denn sooft ihr dieses Brot eßt und den Kelch trinkt, verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis er kommt.

4. Ein Anlaß zur Selbstprüfung

1. Korinther 11, 27-28

Wer also unwürdig das Brot ißt und den Kelch des Herrn trinkt, wird des Leibes und Blutes des Herrn schuldig sein. Der Mensch aber prüfe sich selbst, und so esse er von dem Brot und trinke von dem Kelch.

5. Ein Ausdruck der Gemeinschaft

1. Korinther 10, 16-17

Der Kelch der Segnung, den wir segnen, ist er nicht die Gemeinschaft des Blutes des Christus? Das Brot, das wir brechen, ist es nicht die Gemeinschaft des Leibes des Christus? Denn ein Brot, ein Leib sind wir, die vielen, denn wir alle nehmen Teil an dem einen Brot.

Die Feier des Abendmahls

1. Wer nimmt am Abenmahl teil?

1. Korinther 11, 28-29

Der Mensch aber prüfe sich selbst, und so esse er von dem Brot und trinke von dem Kelch. Denn wer isst und trinkt, isst und trinkt sich selbst Gericht, wenn er den Leib des Herrn nicht richtig beurteilt.

2. Wo feiern wir das Abendmahl?

Apostelgeschichte 2, 46

Und sie verkauften die Güter und die Habe und verteilten sie an alle je nachdem einer bedürftig war.

Apostelgeschichte 10, 7

Als aber der Engel, der mit ihm redete, weggegangen war, rief er zwei seiner Hausknechte und einen frommen Soldaten von denen, die beständig bei ihm waren.

1. Korinther 10, 17

Denn ein Brot, ein Leib sind wir, die vielen, denn wir alle nehmen Teil an dem einen Brot.

3. Wie verläuft eine Abendmahlsfeier?

Belehrung

1. Korinther 11, 23-30

Denn ich habe von den Herrn empfangen, was ich auch euch überliefert habe, daß der Her Jesus in der Nacht, in der er überliefert wurde, Brot nahm und, als er gedankt hatte, es brach und sprach: dies ist mein Leib, der für euch ist; dies tut zu meinem Gedächtnis! Ebenso auch den Kelch nach dem Mahl und sprach: dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut, dies tut, sooft ihr trinkt, zu meinem Gedächtnis! Denn sooft ihr dieses Brot eßt und den Kelch trinkt, verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis er kommt. Wer also unwürdig das Brot isst oder den Kelch des Herrn trinkt, wird des Leibes und Blutes des Herrn schuldig sein. Der Mensch aber prüfe sich selbst und so esse er von dem Brot und trinke von dem Kelch. Denn wer isst und trinkt, isst und trinkt sich selbst Gericht, wenn er den Leib des Herrn nicht richtig beurteilt. Deshalb sind viele unter euch schwach und krank und ein gut Teil sind entschlafen.

Danken

1. Korinther 11, 23-25

Denn ich habe von den Herrn empfangen, was ich auch euch überliefert habe, daß der Her Jesus in der Nacht, in der er überliefert wurde, Brot nahm und, als er gedankt hatte, es brach und sprach: dies ist mein Leib, der für euch ist; dies tut zu meinem Gedächtnis! Ebenso auch den Kelch nach dem Mahl und sprach: dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut, dies tut, sooft ihr trinkt, zu meinem Gedächtnis!

Austeilen

Matthäus 26, 26-27

Während sie aber aßen, nahm Jesu das Brot und segnete, brach und gab es den Jüngern und sprach: nehmt, eßt, dies ist mein Leib! Und er nahm einen Kelch und dankte und gab ihnen den und sprach: trinkt alle daraus!

Anbetung

Matthäus 26, 30

Und als sie ein Loblied gesungen hatten, gingen sie hinaus zum Ölberg.